



terrastone PFM 1K plus

Pflasterfugenmörtel einschlammbar

1-Komponenten Pflasterfugenmörtel zur Verfügung von Pflasterflächen gemäß der Nutzungskategorie N1 nach ZTV-Wegebau sowie gelegentlichen Pkw-Verkehr

Art.-Nr. 13391, 13393, 13395

Inhalt: 25 kg

Produktprofil:

- hohe mechanische Beständigkeit (z. B. Kehrmaschinen)
- luftsauerstoffhärtend
- gebrauchsfertig
- frost-/tausalzstabil
- Nutzungskategorie N1 nach ZTV Wegebau sowie gelegentlichen PKW-Verkehr
- drainagefähig
- verhindert den Unkrautbewuchs in der Fuge
- nicht wassergefährdend/durchgehärtet
Wassergefährdungsklasse WGK 0

Anwendung

Einzusetzen zur dekorativen Verfügung von Natur-, Betonstein und Klinker im Außenbereich für begehbbare Wege im Hausgartenbereich, Sitzplätze in Parkanlagen sowie gelegentlichen PKW-Verkehr. Verwendbar für Alt- und Neupflaster.

Verarbeitungshinweise

Unterbau:

Um die zu erwartenden Verkehrslasten aufnehmen zu können, muss der Untergrund die entsprechende Tragfähigkeit besitzen. Sollte die Tragfähigkeit nicht gegeben sein, wird das Pflaster, sobald es belastet wird, in den Unterbau absacken und es wird unweigerlich zu Abrissen an den Fugenflanken führen. Der Untergrund muss drainagefähig sein. Zur Vermeidung von Frosts Schäden muss Stauwasserbildung ausgeschlossen werden.

Die zu verlegenden Flächen müssen so angelegt sein, dass durch spätere Belastungen keine Gefügelockerung des Belages erfolgt.

Vor dem Einbringen des Mörtels muss die Fläche intensiv vorgewässert werden. In den Fugen darf jedoch beim Einbringen des Fugmaterials kein Wasser stehen.

Nach der Verfügung ist die bearbeitete Fläche für 24 Stunden¹⁾ vor Frost und Regen zu schützen. Sollte hierzu eine Folie eingesetzt werden, muss diese unterlüftet sein.

Mindestfugentiefe: Kleinpflaster ≥ 25 mm, Großpflaster ≥ 30 mm

Mindestfugenbreite: ≥ 5 mm

Um eine ausreichende Flankenhaftung zu gewährleisten, sollen diese Angaben nicht unterschritten werden.

Verarbeitung:

Das Material ist gebrauchsfertig und wird direkt, aus dem im PE-Eimer enthaltenen Vakuum-Kunststoffbeutel auf die gut vorgewässerte Pflasterfläche ausgeschüttet und eingekehrt bzw. eingeschlammmt. Wird der Pflasterfugenmörtel eingeschlammmt ist die Verdichtung und damit Festigkeit höher.

1. Vakuum-Kunststoffbeutel aufschneiden und auf die gut vorgewässerte Pflasterfläche ausschütten.
2. Die Verfügung mit **terrastone PFM 1K plus** erfolgt durch Einschlammmt mit einem Gummiabzieher oder geeignetem Besen. Dazu empfehlen wir den Mörtel mit ausreichend Wasser einzuschlammmt.
3. Nach 15-20 Minuten werden die eingebrachten Fugen in Längs- und Querrichtung mit einem mittelharten Besen nachverdichtet. Reste auf der Steinoberfläche werden abgekehrt und mit Wassernebel rückstandsfrei entfernt.
4. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nachbehandlung:

Die frischen Fugen sind bis zur Erhärtung vor Frost und starkem Niederschlag zu schützen. Bei starkem Niederschlag besteht die Gefahr, dass die frischen Fugen ausgespült werden.

Die Fläche ist nach ca. 24 Stunden begehbar und nach 7 Tagen voll belastbar.

Bewegungsfugen:

Alle angrenzenden Bauteile wie Mauern, Säulen, Gullys usw. sind durch dauerelastische Fugen von der Pflasterfläche zu trennen, damit die Fläche nicht eingespannt wird. Vorhandene Fugen aus dem Unterbau sind zu übernehmen.

Hinweis:

Bei stark saugenden Natursteinen sind Vorversuche erforderlich. Sollten die verlegten Steine/Platten eine Fuge haben, so darf diese nicht verfugt werden. Immer Probeflächen anlegen.

Algenbewuchs vermindert die Wasserdurchlässigkeit und kann zu einer Erweichung des Fugenmörtels führen. Deshalb sind die Algen regelmäßig mit einem geeigneten Gerät zu entfernen.



terrastone PFM 1K plus

Pflasterfugenmörtel einschlämmbar

1-Komponenten Pflasterfugenmörtel zur Verfugung von Pflasterflächen gemäß der Nutzungskategorie N1 nach ZTV-Wegebau sowie gelegentlichen Pkw-Verkehr

Technische Daten	
Für den Einbau erforderlichen Geräte	Besen, Kokosbesen, Gummiwischer
Unterbau	tragfähig, drainfähig
Belastung	Fußgänger, gelegentlicher Pkw-Verkehr
Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund)	5 °C bis 35 °C
Verarbeitungszeit ¹⁾	ca. 45 Minuten
Fugenbreite	5-30 mm
Begehrbar ¹⁾	nach ca. 24 Stunden
voll belastbar ¹⁾	nach 7 Tagen
Farben	sand, grau und basalt
Druckfestigkeit	ca. 8-10 N/mm ² (nach 7 Tagen)
Frischrohdichte	1,65 kg/l
Regenfest ¹⁾	nach 24 Stunden
Liefergrößen	25 kg Eimer 24 Eimer pro Palette
Lagerung	mind. 12 Monate, trocken, kühl und frostfrei im geschlossenen Gebinde
Entsorgung	im ausgehärteten Zustand als Bauschutt

¹⁾ bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte.

Materialbasis

Reaktive Bindemittel, natürliche Sande.

Arbeitsschutz/Empfehlung

Die beim Umgang mit chemischen Erzeugnissen üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit.

Verbrauchswerte				
	Kantenlängen	Fugenbreiten mm	Verbrauch bei 3 cm Fugentiefe	kg/m ² je weiterer cm Fugentiefe
Großpflaster	14 x 17 cm	8	ca. 5,5 kg/m ²	ca. 1,8 kg/m ²
	14 x 17 cm	15	ca. 10,3 kg/m ²	ca. 3,4 kg/m ²
Kleinpflaster	8 x 9 cm	10	ca. 10,8 kg/m ²	ca. 3,6 kg/m ²
	10 x 11 cm	10	ca. 8,8 kg/m ²	ca. 2,9 kg/m ²
Mosaik	5 x 7 cm	8	ca. 12,4 kg/m ²	ca. 4,2 kg/m ²
	3 x 7 cm	8	ca. 15,9 kg/m ²	ca. 5,3 kg/m ²